

Mondorf...Interessant...hätten Sie's gewusst ?

In der untersten Schublade unseres Archivs (Cercle Philatélique Walferdange CPW) entdeckten wir ein 68 Jahre altes, grossformatiges, sehr gut erhaltenes Plakat das Bezug auf eine phil. Ausstellung von 1939 in Bad Mondorf hat. Dieses Plakat ward uns vor Jahren von unserm Vorstandsmitglied Suzette Nilles-Bentz übergeben.

Das Plakat warb für eine internationale Briefmarken-Ausstellung vom 3. bis 17. September 1939 in Bad Mondorf. Anlass war der 100. Jahrestag der Unabhängigkeit unseres Landes, 1839.

Die Ausstellung stand unter dem Protektorat IKH Grossherzogin Charlotte. Die Schirmherrschaft hatten Staatsminister Pierre Dupong und die Gemeinde Mondorf übernommen.

Organisator der Ausstellung waren: *Cercle Philatélique Catholique Lurembourg*, *Cercle Philatélique Hollerich-Bonnevoie* und *Cercle Philatélique Européen d'Echanges*.

Auf dem sehr farbigen Plakat, entworfen von W. Paret, Präsident des *Luxemburger Katholischer Philatelisten-Verein*, gedruckt bei der *Imprimerie d'Art Feller frères Luxembourg*, steht als Mittelpunkt der Umriss unseres Landes mit dem Wappenlöwen, umrandet von den 12 Kantonswappen.

Erwähnte Ausstellung, zu einem derartigen grossen Anlass, war dem CPW, erst 1970 gegründet, nicht bekannt.

Dem CPW war daran gelegen der FSPL dieses Plakat zu schenken, (siehe Bericht des BP vom 2. Mai 2007) Unsere Föderation, die sich für die Gabe bedankte, hatte ein derartiges Plakat noch nicht gesehen. Das eingerahmte Plakat ist nun im *Foyer* zu sehen.

Als Sammler wollten wir aber mehr zu diesem phil. Ereignis erfahren, die gesammelten Erkenntnisse allen Philatelisten, via MdC, mitteilen.

In unserer Mai-Monatsversammlung sprachen wir diese Angelegenheit bei unsern Mitgliedern an... und oh Wunder...unser adhérent Mitglied Roger Schwachtgen konnte eine Vielfalt berichten, Einzelheiten die sicherlich viele Sammler interessieren dürften.

Vielleicht verfügen auch andere Vereine in ihrem Archiv über ältere, bis dato unbekannte Dokumente zu früheren phil. Manifestationen die sicherlich bei der FSPL bestens aufgehoben wären und, wie der Fund des CPW, so manchen, lesenswerten MdC Artikel ergeben würden.

'Mondorf Spezialist' Roger Schwachtgen konnte mit nachstehenden Einzelheiten und Dokumenten dienen, die diesen Artikel ermöglichten.

Wie erwähnt sollte die Expo sich auf den *Centenaire de l'Indépendance* beziehen. Folgender Mitteilung des *Luxemb. Kathol. Philatelistenverein*, die den Mitgliedern mit der Mitgliedskarte 1940 zugestellt wurde, entnehmen wir, dass die Ausstellung jedoch **nicht stattfand**.

Sie findet nach dem Krieg statt..., schrieb man... ohne jedoch zu ahnen wieviel Kriegsjahre vergehen würden und welche fatale Folgen der Krieg unserm Lande bringen sollte.

Luxemb. Kathol. Philatelistenverein.
(Vereinigung ohne Gewinnzweck). Postfach 100, Luxemburg-Stadt.

Sehr geehrtes Mitglied!

Wir teilen Ihnen höflichst mit dass wir Ihre Mitgliedskarte, für das Jahr 1940, heute unter Nachnahme von 20 Fr. + 3.50 für Einzahlungsspesen, zuzusenden werden.

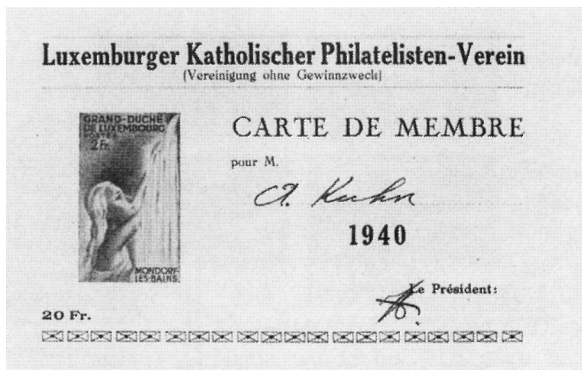
Der Nachnahmebrief wird frankiert mit der heute erschienenen **grau-blauen Mondorf-Marke**, welche am 3. September gelegentlich von der, von unserm Verein organisierten Briefmarken-Ausstellung, erscheinen sollte.

Die Ausstellung hat bekanntlich wegen der intern. Ereignisse nicht stattgefunden. Sie findet nach dem Kriege statt.

Wir hoffen, dass Sie unserm Verein die Treue wahren werden und danken Ihnen im voraus für die Annahme der Mitgliedskarte.

Hochachtungsvoll!
Für den Vorstand: W. Faret-Präsident.

P. S. Die Marke wird mit dem Poststempel vom 1. März entwertet, also am ersten Ausgabetag!



Diese beiden Belege wurden uns von Sammlerfreund Francy Krack, Präsident der UTL, zur Verfügung gestellt. Sie merken, dieser Artikel entspringt einer Team-Arbeit.

Organisatoren der Ausstellung waren die eingangs erwähnten Vereine, drei nicht an die FSPL angeschlossenen Vereine, zwei jüngere und ein älterer Verein. Letzterer hatte sich sogar zeitweilig von der FSPL getrennt. Ein neuer Philatelisten-Verband gründete sich.... war allerdings nur von kurzer Lebensdauer.

Das Organisationskomitee der Mondorfer Ausstellung stand unter der Leitung von Pfarrer Emile Herzig aus Steinsei. Allerhöchste Instanzen hatten das Protektorat dieser *Centenaire de l'Indépendance* Ausstellung übernommen.

Interessantes zu den entsprechenden Briefmarken von 1939

Am 3. September 1939 sollte die blaue Briefmarke *Mondorf-les-Bains* (Prifix No 333) 2 Fr + 50 c erscheinen. Der Zuschlag von 50 c galt der Tuberkulosenhilfe.

Durch die Absage der Ausstellung wurde erwähnte Marke erst am 10. März 1940 verausgabt. Weshalb ...?

Die rote 2 Fr Marke *Mondorf-les-Bains* (Prifix No 322) erschien am 18. September 1939, also einen Tag nach dem vorgesehenen Ende der Mondorfer Expo. Weshalb.... und wozu eine weitere Marke zu 2 Fr ? Vielleicht anlässlich der Propaganda-Ausstellung für Bad Mondorf am 18.9.1939?

Beide Ersttagsbriefe sind äusserst selten.

Philatelistische Belege zur Ausstellung

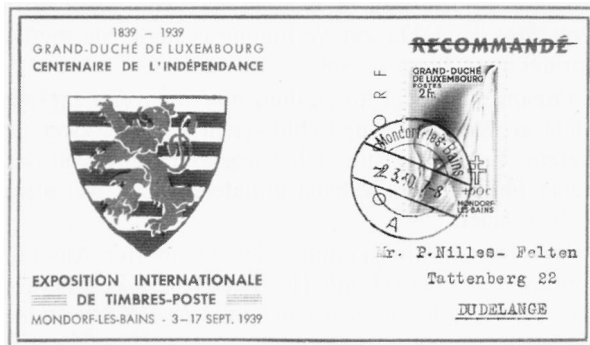
waren bereits vorbereitet und zwar, unter anderem:

- Blocs Souvenir der Ausstellung in rot und blau, gezähnt und ungezähnt.



Auf den Blocs steht eine Passage unseres *De Feierwon* mit *Mir woelle bleiwe wat mer sin.* Nationaler Trotz und patriotischer Stolz konnten uns jedoch nicht schützen.

- illustrierter Umschlag zur Expo, wurde später gebraucht. Beispiel: Abstempelung mit blauer Mondorfmarke 2.3.40





- Postkarten verausgabt vom *Cercle Philatélique Catholique Luxembourgeois*. Auf der Rückseite *De Feierwon* als Erinnerung zum 80. Geburtsjahr dieses patriotischen Liedes.

1839 — 1939

De Feierwon

Erennterank un de 4 October 1839

Moderato. Michel Lentz.

1. De Fei-erwonden aas be-rét. F' peit durch Lofka
pizz f
 fort at gét. Am Dauschen i-werd Strooz fun Eisen. An
 hie gét stolz den No-per weisen. Dat mir nun och de
 Wé lu font Zuni è-wég grözze Fel-ker-bond.
 Konzert fuér aus Frankreich, Belgie, Feisen. Mir welle se kich ons
 Hemécht wei sen: Frot dir no al-le Sei-ten hin,
 Wé mir e-sò ze-fri-de sin. Frot dir no al-le
meno f
 Sei-ten hin, Wé mir e-sò ze-fri-de sin

"MIR WOELLE BLEIWE WAT MER SIN"

- Medaillen in Gold, Silber und Bronze soll es auch bereits gegeben haben. Wer hat solche schon gesehen ?

Die 1939 Ausstellung sollte *EXPHIMOLUX* heissen. Dieser Name wurde bis jetzt noch nicht offiziell auf einem Ausstellungsbeleg gefunden... oder ?? Der entsprechende Name steht auch nicht auf dem offiziellen Plakat, Gegenstand dieses Artikels.

In der Broschüre von 1983, 25' *Exphimo Mondorf-les-Bains*, verausgabt von *Philcolux*, finden wir (S. 92 - 96) in einem Artikel von Gaston Holzmacher: *Quelques aspects complémentaires de la philatélie à Mondorf*, erstmals den Namen *Exphimolux*.

Wissenswertes zur FSPL im Jahre 1939

Ende 1939 bestand die FSPL aus 7 Vereinen, (siehe: *Le Luxembourg Philatélique 1939*) wovon drei Vereine im Jahre 1939 gegründet wurden

- Union des Timbrophiles, gegründet am 30.3.1890
- Phila Dudelange, gegründet am 17.4.1921
- Cercle Philatélique Esch/A., gegründet am 27.2.1924
- Philatelia Differdange, gegründet am 18.5.1927
- Cercle Philatélique Mersch, gegründet am 26.2.1939
- Société Philatélique Ardennaise Wiltz, gegründet am 19.3.1939
- Cercle Philatélique Luxembourg-Gare, gegründet am 9.7.1939

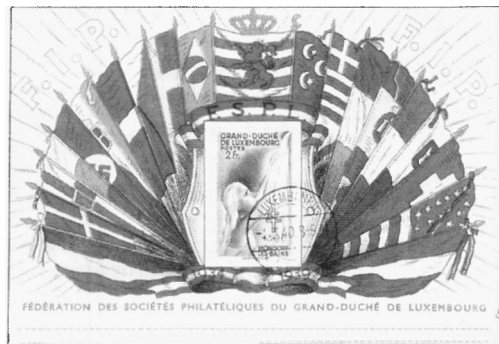
FSPL-Veranstaltungen im Laufe des Jahres 1939

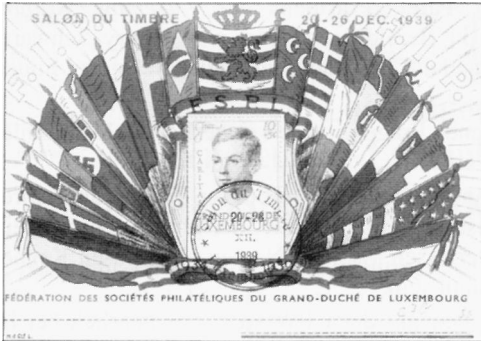
- 1) Première Journée du Timbre 24. April 1939
- 2) Exposition Nationale du Centenaire vom 3. bis 6. September 1939
- 3) Propaganda-Ausstellung für Bad Mondorf am 18. September 1939



Gedenkkarte bei Verausgabung der *blauen* Briefmarke Mondorf (Prefix No 333) im September 1939. Da diese angekündigte Marke aber erst am 1. März 1940 erschien, wurde die Karte mit der roten 2 Fr Marke (Prefix No 322) frankiert. Siehe nebenstehende Abbildung. (Stempel 18.9.39) Auf der Rückseite, eine Ansicht des Mondorfer Parks.

Ein Restbestand dieser Karten, etwa 50, wurde dann am 1. März 1940 mit der *blauen* 2 Fr Marke frankiert.





Diese Karte wurde nochmals gebraucht mit dem Überdruck *Salon du Timbre 20-26 décembre 1939* diesmal frankiert mit der Caritasmarke 10 c + 5c mit Prinz Jean (Prifix No 324)

1) Salon du Timbre vom 20. bis 26. Dezember 1939 (s. *Le Luxembourg Philatélique No 9 et 10, 23 février 1940*) und ... die Karte tauchte nochmals auf und zwar zur *Journée du Timbre 1945*, diesmal freigemacht mit der Madonnenmarke 1.20 Fr + 80 c (Prifix 367)

Das Jahr 1939 war für die FSPL ein anstrengendes Jahr, vor allem durch den neuen Gegenspieler... den neu gegründeten Philatelistenverband.

Schlussfolgerung:

Manche Fragen bleiben noch offen, die mit Hilfe älterer, forschungs-freudiger Mitsammler gelöst werden könnten. So z.B.

- Kenntnisse zu den beiden Vereinen *Cercle Philatélique Catholique* und *Cercle Européen d'Echanges*
- Lebensdauer des *neuen Philatelistenverbandes*
- weitere Belege zu der abgesagten Ausstellung...
- Im Jahre 1939 erschienen auch Vignetten von Bad Mondorf und zwar mit je 5 Ansichten von Bad Mondorf in den Farben schwarz, rot, braun, grün und violett.

Diese Vignetten trugen französischen Text *Luxembourg, Le pays des roses, Mondorf-les-Bains* und deutschen Text *Luxemburg, das Land der Rosen, Staatsbad Mondorf*.

Wer war Initiator dieser Vignetten die bei der nicht stattgefundenen Expo ausgegeben wurden? Organisator der Ausstellung... Bad Mondorf oder... ?



Wer weiss mehr über W. Paret, Präsident des *Luxembg. Kathol. Philatelisten-Verein*, wohnhaft in Bereldingen? Wer war Maury Schwartz aus Kayl, dessen Absenderstempel auf der Rückseite vieler Belege zu finden ist?

Antworten zu den aufgeworfenen Fragen würden sicherlich viele Sammler interessieren.

Ältere Sammlerfreunde könnten vielleicht mit ihrer Erinnerung, ihrer Dokumentation dienen. Noch ist es nicht zu spät... der phil. Nachwelt sein Wissen zu übermitteln, zu hinterlassen... seinen Namen als grossen Kenner zu verewigen. Wir dürfen gespannt sein.

Im Namen aller MdC Leser bedankt der CPW sich sehr herzlich bei H. Roger Schwachtgen der, als passionierter Mondorf-Sammler, mit vielen Details dienen konnte.

CPW Nicolas Rollinger

Nouveaux cachets spéciaux



**World Philatelic
Exhibition**
Bucharest, Romania, 20-28 June, 2008

Cette page est offerte par Annette Wesquet, Ersange,
membre du comité des "Cheminots philatélistes 61 Luxembourg"